

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Physarum decipiens M.A. Curtis
Organismengruppe Schleimpilze
Rote-Liste-Kategorie Gefährdung unbekannten Ausmaßes
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend Rückgang, Ausmaß unbekannt
Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verschlechterung der Einstufung
Kommentar zur Taxonomie Mit P. serpula und P. auriscalpium zu einem Komplex schwer unterscheidbarer, rindenbewohnender Arten gehörend, typisch ist die gelbgrüne Farbe unreifer Plasmodiokarprien.
Weitere Kommentare Bevorzugt neutrale bis schwach basische Rinden, z.B. von Juniperus und Populus. Außerhalb Deutschlands in trockenen Kiefernwäldern der kontinental-borealen Zone, aber auch Steppengehölzen regelmäßig in FK nachweisbar. Gezielte Untersuchungen in geeigneten Habitaten (z.B. Wachholderheiden) wären nötig, um Habitatbindung und mögliche Gefährdung der Art zu prüfen.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglic, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyzeten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.

